

PRESSEINFORMATION

Kanzler gegen Kandidatin: Erstmals bundesweit im privaten Radio

Eine Stunde Radio-Talk zur Wahl 2005 mit den Spitzenkandidaten von SPD und CDU/CSU am 11. September um 10 Uhr / Erstmals gemeinsame Spezi­alsendung von mehr als 40 privaten Radiostationen

Berlin, 5. September 2005 – Zum ersten Mal in der Geschichte des Radios strahlen die wesentlichen privaten Hörfunkstationen Deutschlands weitgehend zeitgleich einen einstündigen Talk-Gipfel der Kanzlerkandidaten zur Bundestagswahl aus. Gerhard Schröder, SPD, und Angela Merkel, CDU/CSU, werden am kommenden Sonntag, 11. September um 10 Uhr, somit in der heißesten Phase des Wahlkampfes dem Moderator Thomas Koschwitz Rede und Antwort stehen.

Beide Parteien haben der RADIOZENTRALE jetzt ihre Zustimmung zur Spezi­alsendung erteilt. Die im Frühjahr gegründete Gattungsinitiative hatte den politischen Parteien diese neue Plattform angeboten, nachdem eine im Juni in Auftrag gegebene repräsentative Infratest-Abfrage ein großes Interesse an einer solchen Sendung auch im Radio ergeben hatte. Knapp 60 Prozent der eigentlich politisch weniger Interessierten als auch viele der noch unentschlossenen Wähler zeigten sich gegenüber einem politischen Schlagabtausch der beiden Spitzenkandidaten im Radio aufgeschlossen.

„Der Tagesbegleiter Radio erreicht auch erhebliche Teile der Bevölkerung, die nicht aktiv beispielsweise die TV-Rededuelle oder ähnliche Sendeformate einschalten. Wir erwarten bis zu 15 Millionen Hörer, womit sich Radio einmal mehr als Leitmedium erweist. Trotz des ungewöhnlich hohen Koordinierungsaufwands wollen sich die mehr als 40 teilnehmenden Sender mit dieser Aktion für den für die Zukunft Deutschlands so wichtigen anstehenden Wahlkampf engagieren“, so Lutz Kuckuck, Geschäftsführer der RADIOZENTRALE. Dabei sind neben vielen großen Landessendern auch etliche Jugendwellen - und sogar ein türkischsprachiges Programm übernimmt den Polit-Talk. Diese

Initiative ist nunmehr eine Aktion der Privaten, nachdem sich die ARD-Programme nicht angeschlossen haben.

„Die Partnersender dieser konzertierten Aktion sind bereit, unter Bruch ihres üblichen Programmformats zu einer Radio-Primetime einem politischen Thema umfänglichen Raum zu geben - und das innerhalb der Interviewparts werbefrei. Dieser Einsatz des privaten Rundfunks kontra der allgemeinen Politikverdrossenheit ist ein Meilenstein in der Radiogeschichte. Ich freue mich sehr auf die Gespräche mit Kanzler und Kandidatin“, so der Radiojournalist und Moderator Thomas Koschwitz.

Die Interviews mit Angela Merkel und Gerhard Schröder werden kurz vor der Ausstrahlung am kommenden Wochenende aufgezeichnet. Dazu befragt Thomas Koschwitz die Kandidaten jeweils eine halbe Stunde getrennt voneinander. Die Gespräche werden dann am Sonntagvormittag nacheinander „live on tape“ gesendet. Das Redaktionsteam unter der Leitung von Thomas Koschwitz erarbeitet derzeit die detaillierten Fragestellungen. Zudem werden die Interviews mit Fragen der Hörer aus dem Kreis der teilnehmenden Radiostationen ergänzt.

Die vollständige Liste der Sender, die den Talk-Gipfel mit Angela Merkel und Gerhard Schröder am kommenden Sonntag ausstrahlen, finden Sie ab Montagmittag unter: www.radiozentrale.de. Im Pressebereich ist auch Foto- und Logomaterial zum direkten Download eingestellt.

Die RADIOZENTRALE wurde als Gattungsinitiative im Frühjahr 2005 von führenden Privatrado-Unternehmern und dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk gemeinsam gegründet.

Pressekontakt:

Katrin Strauch
dot.communications
Telefon: +49 (0)89 530 797 24
Fax: +49 (0)89 530 797 19
E-Mail: k.strauch@dot-communications.de